

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 2

Artikel: Das aktuelle Interview

Autor: Pfaffhauser, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das aktuelle Interview

Heute mit Herrn Oberst F. Pfaffhauser, Chef Abteilung Kommissariatsdienst OKK

Seit 1. 7. 83 wird in der ganzen Armee im Rechnungswesen mit dem Versuch TRUBU gearbeitet. Die damit gemachten Erfahrungen werden in Ihrer Abteilung gesichtet und gewertet. Erhielten Sie bisher viele Erfahrungsberichte von Quartiermeistern/Fourieren?

Nach einer bei solchen Versuchen üblichen anfänglich skeptischen Phase wurde der Versuch TRUBU von der Truppe gut aufgenommen und hat praktisch zu keinen Problemen Anlass gegeben. Uns wurden ganz wenige Bemerkungen, Korrekturen und Ergänzungen unterbreitet. Einschneidende und konkrete Verbesserungsanträge sind unterblieben. Dies zeigt, dass die Neuerungen in der Buchhaltung rasch begriffen und ohne Schwierigkeiten «verdaut» wurden. Ich möchte hier die Gelegenheit benützen, allen unseren Rechnungsführern, aber auch den Milizleuten, die von Anfang an bei den TRUBU-Arbeiten tatkräftig mitgewirkt haben, den besten Dank für das gezeigte Verständnis und die wertvolle Hilfe auszusprechen.

Wird in nächster Zeit mit einem überarbeiteten Dossier für den Rechnungsführer zum Versuch TRUBU oder bereits mit der definitiven Ausgabe gerechnet werden können?

Wir wissen, dass das Dossier für den Rechnungsführer kleine Unstimmigkeiten enthält; wir wissen aber auch, dass die Rechnungsführer diese selbst festgestellt und bereits korrigiert haben. Demzufolge wollen wir auf den Erlass laufend neuer Korrektur-, Ergänzungs- oder Instruktionsblätter verzichten, weil diese Unsicherheiten bei den Rechnungsführern zur Folge haben würden. Wir sind aber Ihnen, Herr Hptm Steger, für Ihre Tips an die Rechnungsführer dankbar. Aufgrund der erhaltenen Berichte und insbesondere der Erkenntnisse der Instruktoren unserer Schulen (Kü Chefs-, Four-, Offi-

ziersschulen) sowie der Feststellungen unserer Revisoren werden wir im Laufe dieses Jahres das neue Verfahren weiter verbessern (Kontenplan, Statistik, tägliche Vpf Abrechnung usw). Ein neues gründlich überarbeitetes Dossier 51.3/X wird voraussichtlich gegen Ende Jahr mit Gültigkeit 1. 1. 85 erlassen.

Die definitive Einführung des TRUBU-Verfahrens kann erst mit dem Inkrafttreten des neuen VR erfolgen.

Wie beurteilen Sie aus der Sicht des OKK als Revisionsstelle die Qualität der bis heute revidierten Buchhaltungen nach TRUBU?

Man kann sicher nicht von einer Verschlechterung der «Qualität» reden. Man stellt aber bei der «handgeschriebenen Buchhaltung» leider ein gewisses Nachlassen fest. Wir würden es begrüßen, wenn hier ein grösseres Augenmerk auf die Lesbarkeit und Sauberkeit der Belege gegeben würde.

Sind die Revisionsbemerkungen seit Einführung Versuch TRUBU zahlenmässig umfangreicher oder umgekehrt?

An der Zahl und der Art der Revisionsbemerkungen hat sich nicht viel geändert. Die Hauptquelle der Revisionsbemerkungen bleibt die Unterkunftsabrechnung. Eine Änderung im Abrechnungsverfahren würde aber

- auf Kosten der Qualität der Truppenunterkünfte gehen
- eine Verlagerung der Arbeiten auf die Gemeindebehörden verursachen oder
- evtl. die Bereitschaft der Logisgeber, der Truppe Unterkunftsräume zur Verfügung zu stellen, negativ beeinflussen.

Trotz unzähligen Untersuchungen durch die interessierten Partner ist es schwierig, hier eine bessere Lösung zu finden.

Im Rahmen der umfassenden Revision des Verwaltungsreglementes wurde dieser Versuch TRUBU eingeführt, der ein Bestandteil dieser Revision ist. Zu welchem Zeitpunkt wird das neue Verwaltungsreglement für die Schweizerische Armee in Kraft gesetzt?

Die teilweise bzw. gesamte Revision aller gesetzlichen Vorschriften des VR ist in vollem Gange. Es handelt sich hier um die verschiedenen Verordnungen der Bundesversammlung, des Bundesrates und des Eidg. Militärdepartementes, deren Änderung die Zustimmung dieser Behörden und somit einen langen Weg benötigt. Die Einführung des neuen VR kann demnach nicht vor dem 1. 1. 86 erwartet werden.

Sind in nächster Zeit weitere Revisionen von Fachreglementen zu erwarten?

Gleichzeitig mit der Bearbeitung des neuen VR müssen die AW OKK, die Reg-

lemente Truppenhaushalt und Fourieran-
leitung einer Gesamtrevision unterzogen
werden.

*Haben Sie noch einen Wunsch an unsere
Leser?*

Ich darf sicher sagen, dass wir jederzeit nicht nur den Willen, sondern auch den Mut, Änderungen vorzunehmen, gezeigt haben.

Wir stehen ständig im Dialog mit all jenen Milizleuten, die uns echte und überlegte Anträge unterbreiten. Änderungen können jedoch nur dort realisiert werden, wo diese für alle Beteiligten tragbar sind. Gerne und mit Interesse erwarten wir weitere solche Anträge und sind jedem dankbar.

Wir danken Ihnen, Herr Oberst Pfaffhauer, für diese interessanten Ausführungen.

Versuch TRUBU – Erste Erfahrungen Tips und Arbeitshilfen für Quartiermeister und Fouriere

Hptm Hanspeter Steger

Während meiner Dienstleistung im Herbst 1983 durfte ich – wie alle anderen Rechnungsführer seit 1. 7. 83 – mit der neuen Truppenbuchhaltung TRUBU arbeiten. Für die vorgeetzte Stelle und zuhanden meiner Ausbildungsunterlagen sammelte ich Erfahrungen im Zusammenhang mit der Erstellung, der Führung und dem Abschluss der Truppenbuchhaltung. Dem Wunsch unserer Leserschaft entsprechend, publizieren wir diese Erfahrungswerte, ohne das Dossier für den Rechnungsführer «Versuch TRUBU» kritisieren zu wollen.

Das Oberkriegskommissariat wertet während des Jahres 1984 laufend die eingegangenen Buchhaltungen zum Versuch TRUBU aus, sucht nach weiteren Vereinfachungen und überarbeitet das Dossier für den Rechnungsführer. Eine Neuausgabe des Dossiers für den Rechnungsführer «Versuch TRUBU» mit den berücksichtigten Anpassungen ist demzufolge

auf Anfang 1985 zu erwarten. Daher ist jetzt jede Kritik an den Unterlagen unnötig! Die nachfolgenden Ausführungen sollten als Arbeitshilfe dienen, um die Vorbereitungen, die Durchführung und die Abrechnung der Dienstleistung durch den Quartiermeister und den Fourier problemloser und zeitgünstiger abzuwickeln.